



Für die Einzelarbeit für Praxisaufgaben, Lektüre sowie die Erstellung der Abschlusspräsentation und der Abschlussarbeit sind etwa 100 USt. einzukalkulieren. Alle Teilnehmer:innen formulieren zum Abschluss der Weiterbildung ein eigenes schriftliches Coachingkonzept und präsentieren dieses in einem Abschlusskolloquium.

Zertifizierung

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC). Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden durch eine Mitgliedschaft in der DGfC die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach (DGfC)“ zu führen.

Als Fehlzeiten werden maximal 10 % der Kurstage und der kollegialen Lerngruppe toleriert. Bei den selbst erteilten Coachings und den Lehrcoachings sind keine Fehlzeiten zulässig.



Termine und Zeiten

Die Seminare finden in der Regel freitags und samstags, teilweise donnerstags bis samstags statt. Der jeweils erste Kurstag in einem Block dauert jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr, alle anderen von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Kurs 26A4351

- 1. Block: 26. – 28. März 2026
- 2. Block: 12./13. Juni 2026
- 3. Block: 04./05. September 2026
- 4. Block: 05. – 07. November 2026
- 5. Block: 18./19. Dezember 2026
- 6. Block: 19./20. Februar 2027
- 7. Block: 16./17. April 2027
- 8. Block: 21./22. Mai 2027
- 9. Block: 02./03. Juli 2027
- 10. Block: 20./21. August 2027
- 11. Block: 07. – 09. Oktober 2027

Die Seminare finden in der vhs|os, Bergstr. 8 statt

Kosten

2.500 €

In den Kosten sind die Kursgebühren, die Kosten für das Zertifikat sowie Kosten für Pausengetränke enthalten. (Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft tragen die Teilnehmer:innen selbst).

Die Kosten für das Lehrcoaching außerhalb des Kurses sind darin nicht berücksichtigt. Zusätzlich entstehen hierfür Kosten von 1.200 bis 1.400 €, die individuell mit dem Lehrcoach vereinbart werden.

Die Rechnung erfolgt in monatlichen Raten über je 125 €.

Kursleitung



Andreas Reinhold

- Coach und Mastercoach (DGfC)
- Systemischer Berater und Systemischer Supervisor (SG)
- Systemischer Organisationsberater, Stress- und Burn-out-Berater u. a.
- langjährige Leitungserfahrung im Öffentlichen Dienst und in der Sozialen Arbeit, derzeit Leitung des Fachbereichs Jugend und Familie der Stadt Gütersloh
- Lehrbeauftragter für Soziale Arbeit, New Work und Wirtschaftspsychologie an der SRH Hochschule Hamm und FOM Gütersloh
- weitere Erfahrungen und Tätigkeiten u. a. als Bildungsreferent, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachautor, Gesellschafter, Vereinsvorstand und Übungsleiter
- Studium der Erziehungswissenschaften, Soziologie, Germanistik und Philosophie an der WWU Münster

Fragen zum Kursinhalt gerne per E-Mail an: reinhold-coaching@t-online.de

Kontakt | Info | Anmeldung



Volkshochschule der Stadt Osnabrück GmbH

Geschäftsstelle, Raum 115
Bergstraße 8 | 49076 Osnabrück
Tel.: 0541 323 - 22 43
Fax: 0541 323 - 43 47
info@vhs-os.de
www.vhs-os.de



OSNABRÜCK®



Start am
26.03.2026

Coaching und Führung – Qualifizierung zum/zur Coach nach den Standards der DGfC



vhs-os.de

Veranstaltungs- informationen



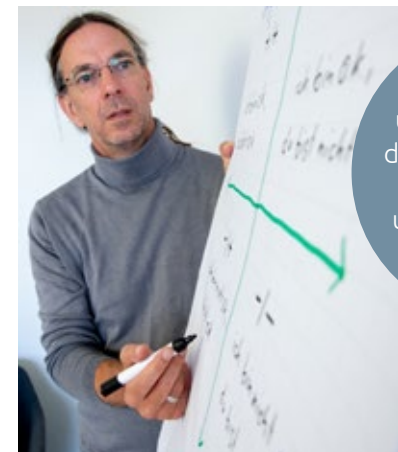
Grundverständnis

Coaching

Coaching ist eine professionelle Form der berufsbezogenen Beratung für Einzelpersonen, Teams und Organisationen. Coaching unterstützt dabei, Ressourcen zu entfalten, Rollen zu klären, Handlungsmöglichkeiten zu erweitern, Entwicklung zu fördern, Ziele zu erreichen, Probleme zu bearbeiten, Qualität zu verbessern und zu sichern. Dabei gibt der Coach keine Lösungen und Ratschläge vor, sondern unterstützt den Coachee darin, die eigenen für sich passenden Ziele und Lösungswege zu entwickeln.

Führung

Führung kann allgemein als Gestaltung der Strukturen, Prozesse und des Ressourceneinsatzes für eine optimale Leistungserbringung verstanden werden. Im engeren Sinne ist Personalführung darauf ausgerichtet, das Verhalten von Mitarbeiter:innen zielgerichtet zu beeinflussen. Im systemischen Sinne kann Führung auch wesentlich als



Der Coach unterstützt darin, die eigenen für sich passenden Ziele und Lösungswege zu entwickeln.

„Entscheidung über Entscheidungsprämissen“ (Fritz B. Simon) verstanden werden, etwas vereinfacht also auch als Gestaltung von Rahmenbedingungen.

Coaching und Führung

Ob und inwieweit die Führungskraft als Coach agieren kann oder sogar sollte, ist nach wie vor Gegenstand zahlreicher Fachartikel und Diskussionen. In dieser Weiterbildung wird davon ausgegangen, dass dies nicht der Fall ist, aber sehr wohl eine „coachende Haltung“ oder die Kenntnisse und der Einsatz von Coaching-Elementen überaus hilfreich und förderlich für das Führungshandeln sind. Insofern verfolgt die Weiterbildung besonders zwei Zielrichtungen:

Zum einen erfolgt durch die Weiterbildung eine zertifizierte Qualifizierung zum Coach nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC). Dabei wird ein Schwerpunkt auf das Coaching zu Führungsthemen („Führungscoaching“) gelegt.

Gleichzeitig dient die Weiterbildung (angehenden) Führungskräften zum anderen dazu, ihr Führungshandeln weiterzuentwickeln und insbesondere für die Personalführung hilfreiche Konzepte, Modelle und Methoden zu erlernen sowie eine coachende Haltung auszubilden.

Inhalte und Methoden

Grundhaltung:

- konstruktivistisch systemisch-lösungsfokussiert
- integrativ: methodische Anreicherungen aus anderen Ansätzen (Transaktionsanalyse, personenzentrierte Gesprächsführung, Gruppendynamik, etc.)

Inhalte:

- Was ist Coaching?
- eigene Grundhaltung und eigenes Lernen
- Auftragsgestaltung
- Systemischer Ansatz und Systemische Interventionen

- Lösungsfokussierter Ansatz und Lösungsfokussierte Interventionen
- Kommunikation und Konflikte
- Führungstheorien und Führungsverständnis
- Mitarbeiter:innen führen
- Führungscoaching
- Veränderte Arbeitswelt: „New Work“, Arbeit 4.0, Digitalisierung, ...
- Online-Coaching
- Organisationen führen und Organisationentwicklungscoaching
- Teams führen und Teamcoaching
- Sich selbst führen – Selbstmanagement, Stress und Resilienz
- Rollenklärungen als Coach, als Führungskraft, als ...
- Entwicklung eines eigenen Coachingkonzeptes

Methoden:

- Wechsel aus Input, Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit, Übungen und Austausch im Plenum und Selbstlernereinheiten

Zielgruppen

- angehende Coaches, besonders mit einem Interesse an dem Thema „Führung und Führungscoaching“ (Führungsentwicklung, Organisationsentwicklung, Selbstführung)
- (angehende) Führungskräfte, die durch eine Qualifizierung zum Coach ihre Führungskompetenzen erweitern möchten

Voraussetzungen

Die Bereitschaft, sich reflektierend auseinanderzusetzen, aktiv einzubringen sowie konkrete Methoden und Anwendungen kennenzulernen und praktisch (auch in der Gruppe) zu erproben, ist Voraussetzung für die Teilnahme.



Des Weiteren sind Teilnahmevoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung,
- eine mindestens 3-jährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung
- der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen; langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden
- ein Mindestalter von 28 Jahren.

Eigene Erfahrungen als Coachee sind wünschenswert.

Organisation

Die Weiterbildung umfasst 25 Kurstage im Laufe von 18 Monaten. Zwischen den zwei- und dreitägigen Kurseinheiten finden kollegiale Lerngruppen im Umfang von 48 Unterrichtsstunden an mindestens 6 Tagen statt. Zusätzlich sind 15 Sitzungen zu je 90 Minuten eigenes Coaching durchzuführen und 10 Sitzungen zu 90 Minuten Lehrcoaching bei einem anerkannten Lehrcoach zu absolvieren.